



Deutsch/
Persisch

Auch Du hast Rechte!
Selbstverständlich!?

Vorwort



Liebe Kinder,

die Kindheit sollte eines der schönsten Kapitel des Lebens sein, auch damit aus Kindern später selbstsichere und glückliche Erwachsene werden können.

Leider ist es jedoch nicht jedem Kind möglich, das Leben unbeschwert und sorgenfrei zu genießen. Um

Kinder zu unterstützen, haben am 20. November 1989 fast alle Staaten dieser Welt eine Kinderrechtskonvention unterschrieben. In dieser wird erklärt, dass alle Kinder, egal wo sie sind und woher sie kommen, gleiche Rechte haben.

Das bedeutet: Auch geflüchtete Kinder haben ein Recht auf Schutz und Förderung!

Alle Kinder sollten ohne Gewalt aufwachsen und durch gleichwertige Bildungsmöglichkeiten gleiche Chancen für ihr weiteres Leben erhalten. Deutschland hat nicht nur die Möglichkeiten hierzu, sondern hat sich durch die Unterzeichnung der Kinderrechtskonvention auch dazu verpflichtet, diese Kinderrechte in Deutschland zu verwirklichen. Damit viele Kinder erfahren, welche Rechte sie haben, sind in dieser Broschüre die zehn wichtigsten Kinderrechte einfach in Bild und Wort erklärt worden.

Ich wünsche Euch viel Spaß und alles Gute für Eure Zukunft!

Dr. Fritz Bilz

Einleitung



Liebe Kinder, liebe Jugendliche,
schön, dass Ihr hier seid. Willkommen in Deutschland!
Es ist nicht einfach, in einem fremden Land zu sein
und zurechtzukommen. Die Broschüre „**Auch Du hast
Rechte! Selbstverständlich!?**“ wird Euch durch Bilder
und in Eurer Muttersprache darstellen, dass auch Ihr
hier in Deutschland Kinderrechte habt.

Für geflüchtete Kinder gelten die gleichen Kinderrechte wie für alle
anderen Kinder in Deutschland. Das könnt Ihr Euren Freunden, Geschwis-
tern und Eltern gerne weitererzählen.

Die Bedürfnisse der Kinder sind anders als die Bedürfnisse der Erwach-
senen. Kinder brauchen Hilfe, Schutz und Förderung. Das Wohl jedes
Kindes ist wichtig! Erwachsene sollen dabei immer berücksichtigen, was
das Beste für ein Kind ist.

**Und wenn Ihr Eure Rechte kennt, dann könnt Ihr Euch besser für Euch
selbst, aber auch für andere Kinder einsetzen!**

Viel Spaß beim Lesen!

Bernardica Kabus
Projektleiterin

Köln, im Januar 2016



1. Das Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht

- Kinder im Krieg und auf der Flucht brauchen besonderen Schutz.
- Sie müssen oft ihre Heimat, ihre Freunde und sogar ihre Eltern wegen Krieg, Gewalt oder Diskriminierung verlassen.
- Unabhängig davon, ob Du als Flüchtling alleine oder mit Deinen Eltern nach Deutschland kommst, hast Du ein Recht, geschützt zu werden.
- Du solltest dabei dieselben Rechte haben, wie alle anderen Kinder auch.
- Kinder dürfen nicht in den Krieg zurückgeschickt werden!



2. Das Recht auf Gleichheit

Alle Kinder sind gleich viel wert und haben gleiche Rechte!

Es darf keine Rolle spielen,

- ob Du ein Junge oder ein Mädchen bist,
- aus welchem Land Du kommst,
- welche Sprache Du sprichst,
- welche Hautfarbe Du hast,
- welcher Religion Du angehörst,
- ob du hetero- oder homosexuell bist.*

*Heterosexuell – sexuelles Interesse für das andere Geschlecht (Junge–Mädchen, Mädchen–Junge); homosexuell – sexuelles Interesse für das gleiche Geschlecht (Junge–Junge: schwul, Mädchen–Mädchen: lesbisch)



3. Das Recht auf Gesundheit

- Du hast ein Recht darauf, gesund zu leben und gesund zu bleiben.
- Du hast ein Recht auf ärztliche Hilfe und Betreuung, wenn du krank oder verletzt bist.
- Deine Eltern müssen dafür sorgen, dass Du genug zu essen und zu trinken bekommst, passende Kleidung sowie ein Dach über dem Kopf hast.
- Wenn deine Eltern das nicht können, dann muss sich der Staat darum kümmern.



4. Das Recht auf gewaltfreie Erziehung

Jede Gewalt gegen Kinder ist verboten:

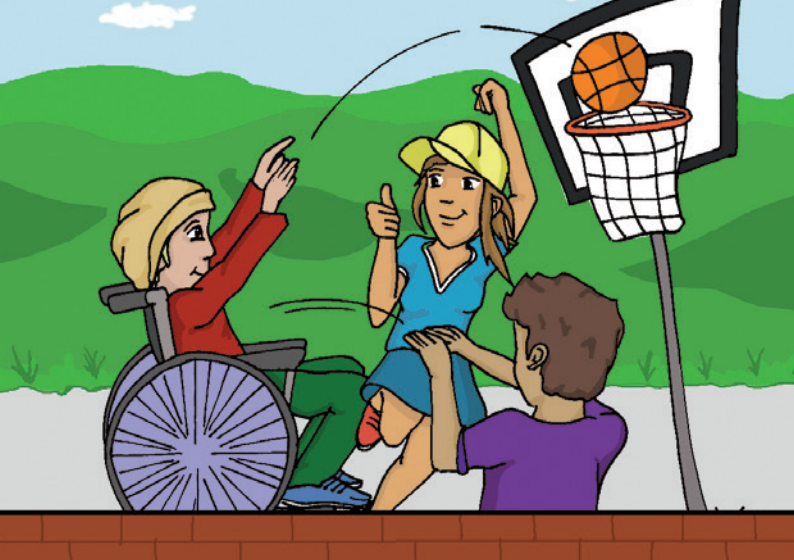
- körperliche Bestrafungen (schlagen, schütteln, stoßen, prügeln, treten, würgen oder andere körperliche Verletzungen),
- seelische Verletzungen (Ablehnung, Ignoranz, Liebesentzug, Beleidigung, Missachtung, Demütigung),
- entwürdigende Maßnahmen (einsperren, vernachlässigen)
- sexueller Missbrauch (Erwachsene benutzen Kinder, um sich sexuelle Befriedigung zu verschaffen),
- Mobbing, d. h. wenn jemand eine längere Zeit erniedrigt, geärgert, abgelehnt oder ausgegrenzt wird,
- Cybermobbing, d.h. Mobbing mit Hilfe von Medien (Internet, Facebook, WhatsApp, Twitter).

Denkt immer daran: Gewalt löst keine Probleme, sondern schafft neue!



5. Das Recht auf elterliche Fürsorge

- Du hast das Recht, von beiden Eltern erzogen und versorgt zu werden.
- Beide Eltern haben die Pflicht und das Recht sich um ihre Kinder zu kümmern.
- Der Staat soll die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen.
- Wenn die Eltern sich nicht ausreichend um ihre Kinder kümmern, sondern sie misshandeln oder vernachlässigen, dann muss der Staat den Kindern helfen.



6. Das Recht auf Betreuung bei Behinderung

- Kein Kind darf benachteiligt werden.
- Unabhängig davon, ob Kinder eine Behinderung haben oder nicht, alle haben dieselben Rechte und sollen gleich behandelt werden.
- Selbst wenn Kinder besondere Pflege, Zuwendung und Förderung brauchen, haben alle das Recht auf diese besondere Unterstützung und Hilfe.
- Durch Inklusion ist es möglich, dass behinderte Kinder zusammen mit Kindern ohne Behinderung lernen und gemeinsam aktiv am Leben teilnehmen.



7. Das Recht auf Bildung

- Für Kinder in Deutschland besteht die Schulpflicht. Alle schulpflichtigen Kinder müssen die Grundschule oder eine weiterführende Schule besuchen, wo sie das lernen können, was sie lernen möchten und können.
- Du hast das Recht, eine Schule regelmäßig zu besuchen und dort zu lernen.
- Die Schule soll Spaß und keine Angst machen.
- Die Lehrer dürfen die Kinder nicht schlagen, beschimpfen oder schlecht behandeln.
- Alle Kinder haben das Recht, eine weiterführende Schule zu besuchen, wo Talente und Fähigkeiten der Kinder gefördert werden.



8. Das Recht auf freie Meinungsäußerung und Beteiligung

- Du hast das Recht, Deine Meinung, Wünsche und Bedürfnisse frei zu äußern.
- Deine Meinung soll respektiert und ernst genommen werden.
- Du hast auch das Recht, Dich zu informieren und Informationen weiterzugeben.
- Du hast das Recht, Dein Leben mitzugestalten.



9. Das Recht auf Spiel und Freizeit

- Jedes Kind hat ein Recht auf Spiel, Freizeit und Erholung.
- Du darfst in Deiner Freizeit spielen, was Dir Spaß und Freude macht.
- Spielen ist für Kinder sehr wichtig, damit sie sich körperlich, geistig und seelisch gut entwickeln.



10. Das Recht auf Schutz vor wirtschaftlicher und sexueller Ausbeutung

- Kinder dürfen nicht zur Arbeit gezwungen werden.
- Kinderarbeit, vor allem gesundheitsschädliche Arbeit ist verboten.
- Kinder, die noch schulpflichtig sind, dürfen nicht arbeiten.
- Mit fünfzehn Jahren dürfen die Kinder einen Ferienjob annehmen.
- Kein Kind darf sexuell missbraucht oder ausgebeutet werden.

Impressum

Herausgeber:

Kölner Appell gegen Rassismus e. V.
Venloer Straße 429 • 50825 Köln

Telefon: +49 (0)221 952 11 99

Fax: +49 (0)221 952 11 97

E-Mail: koelner.appell@t-online.de • www.koelnerappell.de

Projektleitung & Redaktion: Bernardica Kabus • **Lektorat:** Kirsten Carp • **Übersetzung:** Badrossadat Ketabi, Reza Kalizadeh und Ali Bahrambaek • **Kinderzeichnungen:** Sandra Kuck • **Illustrationen:** Frederick Muckenhaupt • **Layout & Satz:** Pina Uhse (www.herzwerk-koeln.de) • **Druck:** Hans-Jürgen Weber

Diese Broschüre wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei:



Bilz-Stiftung
Köln

Lindenbornschule



Stadt Köln

Bezirksjugendpflege Ehrenfeld



Stadt Köln

Bezirksvertretung Ehrenfeld

Kölner
Appell
gegen Rassismus e.V.

Bezirksvertretung Ehrenfeld



Bezirksjugendpflege Ehrenfeld



Lindenbornschule



تشکر میکنم برای پشتیبانی محبت آمیز در یزد:
این خزه رنگارنگ را به داده و با فروش نیست.

چاپ: Hans-Jürgen Weber • جمله و بندی
طرح: Pina Uhse • تصویرگری: Frederick Muckenhaupt
• تصحیح کتبی: Sandra Kuck • تصحیح کتبی: Kirsten Carp • ترجمه: Reza Kalizadeh, Ali Bahrambaek, Badrossadat Ketabi, Bernardica Kabus
• طرح و مدیر: Pina Uhse • ترجمه: Reza Kalizadeh, Ali Bahrambaek, Badrossadat Ketabi, Bernardica Kabus
E-Mail: koelner.appell@t-online.de • www.koelnerappell.de
Telefon: +49 (0)221 952 11 99 • Fax: +49 (0)221 952 11 97
Venloer Straße 429 • 50825 Köln
Kölner Appell gegen Rassismus e.V.
ویرایشگر:

مشخصات ناشر

Kölner
Appell
gegen Rassismus e.V.



۱۰- حفاظت در مورد حقوق اقتصادی و جنسی

- اطفال را نباید به کارکردن مجبور کرد.
- بخصوص کارهایی که به سلامتی آنها صدمه وارد کند.
- بچه ها یی که به مدرسه میروند اجازه کار کردن ندارند.
- از پانزده سالگی محصلین اجازه انجام کارهای ساده در ایام تعطیلات را دارند.
- استفاده جنسی از بچه ها اکیدا ممنوع میباشد



۹- حق بازی و تفریح

- هر بچه ای حق بازی و تفریح و وقت آزاد برای خود دارد.
- بچه ها باید خوش و خوشحال باشند.
- بازی و تفریح برای تکامل جسمی و روحی اطفال بسیار مهم میباشد.



۸- حق آزادی عقیده

- شما حق دارید که افکار خود را به آزادی بیان کنید.
- به عقاید شما باید احترام گذاشت.
- حق شما می باشد که هر اطلاعاتی میخواهید جستجو کنید و برای دیگران بیان کنید.
- در برنامه ریزی زندگی خود حق تصمیم گیری دارید.



۷- حق تحصیل

- تحصیل در آلمان اجباری است.
- همه بچه ها باید دوره دبستان و راهنمایی را بگذرانند.
- بچه ها باید با میل به مدرسه بروند و ترسی از مدرسه نداشته باشند.
- معلمان اجازه ندارند محصلین را دعوا کنند و یا کتک بزنند.



۶- حقوق اطفال معلول

- تمام اطفال چه سالم و چه معلول همه دارای حق و حقوق یکسان میباشند.
- اگر بچه معلولی احتیاج بیشتری برای مواظبت لازم داشته باشد باید به او کمک شود.
- بچه های معلول وسالم برای زندگی و تحصیل باید در کنار هم باشند.



۵-وظایف والدین

- والدین موظفند بچه ها را صحیح تربیت کنند.
- دولت والدین شما را در این زمینه کمک خواهد کرد.
- اگر والدین وظایف خود را بخوبی انجام ندهند در انوقت دولت مجبور است که به بچه ها کمک کند



۴- هر گونه تعرض و ازار اطفال ممنوع میباشد

- از جمله کتک زدن، پرت کردن، و هر گونه ازار جسمی.
- ازار روانی و توهین کردن نیز ممنوع است.
- حبس کردن و ازار جنسی به هر صورتی، تحقیر و مسخره کردن.
- تحقیر کردن بوسیله اینترنت و فیس بوک و غیره.
- بخاطر داشته باشید که دعوا و کتک کاری مساءل راحل نکرده بلکه مشکلات را بیشتر میکند.

۴ تو هم حقهایی داری، البته.



۳- حق سلامتی و بهداشت

- همه حق دارند که سالم زندگی کرده و سلامت بمانند.
- در زمان بیماری حق معالجه و مداوا دارند.
- پدر و مادر موظف هستند که محل زندگی و خوراک و پوشاک بچه هارادر حد امکان تهیه کنند، در غیر اینصورت دولت موظف است که این کار را انجام دهد.



۲-تساوی حقوق

- تمامی اطفال با هم یکسان و حقوقشان متساوی میباشد.
- فرق نمیکند که دختر یا پسر باشند. از کدام کشور آمده و چه زبانی صحبت کنند، و یا چه دین و مذهبی داشته باشند.



۱- حق و حفاظت بچه هایی که از جنگ فرار کرده اند

- بچه ها و جوانانی که بخاطر جنگ از همه چیز و از مملکت خود صرف نظر کرده اند احتیاج بیشتری به حفاظت دارند
- فرق نمیکند که بچه ها و جوانان تنها و یا با والدینشان پناهنده شده باشند.
- جوانان نباید دوباره به مملکتشان که در حال جنگ است برگردانده شوند.

مقدمه



خوشحالیم که شما اینجا هستید، خوش آمدید
البته زندگی در يك کشور غریب راحت
نیست، ولی باید گفته شود که بچه
ها و جوانان پناهنده دارای همان حقوق
و وظایف بچه های
آلمانی میباشند.

بدینوسیله شما را با اعلامیه و عکسهایی با حقوق و
وظایفشان آشنا میکنیم. خواهشمندیم که این اطلاعیه را به
دوستان و فامیلتان نیز بدهید.

Bernardica Kabus

طرح ریز

کلن در ژانویه 2016

بچه های عزیز



دوران کودکی باید ارزشمندترین دوران زندگی هر شخصی باشد، که بتواند در آینده افراد موفق و با اعتمادبنفس و خوشبخت بشوند. متأسفانه این برای هر جوانی امکان پذیر نمیباشد که بتواند از زندگی راحت لذت ببرد. باین جهت برای حمایت از حقوق

اطفال در ۲۰ نوامبر ۱۹۸۹ تقریباً تمام کشورهای دنیا قراردادی امضاء کردند که همه اطفال بدون توجه به محل زندگی و نژاد و دین و مذهب

از حقوق مساوی برخوردار شوند این قرارداد به این معنی میباشد که همچنین اطفال پناهنده دارای این حقوق مساوی میباشد. این قرارداد به این معنی میباشد که همچنین اطفال پناهنده دارای این حقوق مساوی میباشد. کشور آلمان نه تنها این امکانات را دارد بلکه با امضاء قرارداد حقوق اطفال خودش را موظف کرده که این امکانات را برای هر بچه ای برآورده کند. بری آگاهی اطفال و جوانان به حقوقشان در این بروشور ده قاعده مهم با عکس و نوشته توضیح داده شده است.

برای شما آرزوی خوشبختی و سلامتی و موفقیت دارم



تو هم حقهای داری، البته!